

berg an weich zu werden, zu beben und umzu-  
 fallen. Und gieng solchergestalt in eine sehr  
 klägliche Erfahrung, was der seelige Vater  
 Lutherus offte vor vielen glaubwürdigen Män-  
 nern, unter andern auch vor dem wackern Po-  
 litico D. Augustin Schurffen, weissagende ge-  
 sprochen haben soll: nach meinem Tode wird  
 von diesen Theologen allen kein einziger be-  
 ständig bleiben, welcher Worte Wahrheit  
 und Gewißheit dazumal D. Nicolaus Amstdorff  
 in einer Schrift, genant, Antwort auf D.  
 Pommers Schelt-Worte, so er auf der Can-  
 zel ausgesüchtet hat am Sonntage nach  
*Vldarici* 1549. dargethan.

XV.

Vom Interim, Mich. Coelii Beden-  
 cken darüber / dessen Autores, Bugenha-  
 gens Verhalten darben / Wieder-  
 spruch wegen des Interims.

Alle diejenigen, welche die Wahrheit lieben,  
 den Werth der reinen Lehre zu schätzen  
 wissen, und die ausserordentlichen Verdienste  
 unsers recht hoch um die Evangel. Kirche me-  
 ritirten Herrn D. Bugenhagens zu erkennen  
 angefangen, werden mit mir herzlich und  
 schmerzlich bedauern, daß auch er ein Exempel  
 von solcher Weissagung Lutheri abgeben müs-  
 sen. Es geschah aber solches leyder! bey dem  
 vom